



Veranstaltung:

Finanzierungsinstrumente für Hotel und Gastronomie

Termin/Ort:

05.10.2006 in Tangermünde

Veranstalter:

- | | |
|--|--|
| - DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V. | Herr Manfred Eichmann
Geschäftsführer DEHOGA e.V.,
Magdeburg |
| - DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V., KV Stendal | Herr Manfred Hippeli
Kreisvorsitzender |
| - Netzwerkprojekt NETWORK-KMU | Herr Jürgen Maiwald
Projektleiter |

Referenten:

- | | |
|------------------------|---|
| - Herr Frank Schlutter | Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH |
| - Herr Jürgen Maiwald | QFC GmbH, Halle |

Beginnend mit dem Jahr 2007 gehört, im Rahmen einer Neuregelung des Investitionszulagengesetzes, das Beherbergungsgewerbe nun auch zu den begünstigten Investoren. Hierzu zählt insbesondere die Hotellerie aber z.B. auch Jugendherbergen und Campingplätze. Nicht erfasst sind dagegen Ferienhäuser und -wohnungen.

Der Workshop wurde gemeinsam mit der DEHOGA Magdeburg veranstaltet, um Hotels und Pensionen rechtzeitig über die neuen Fördermöglichkeiten zu informieren und praktische Hinweise zur Vorbereitung von entsprechenden Vorhaben noch im Jahr 2006 zu geben.



Teilnehmer während der Veranstaltung am 5. Oktober 2006

Herr Schlutter, Steuerberater, vermittelte umfangreiche Informationen zur Art der begünstigten Investitionen, zu Bindefristen und differenzierten Fördersätzen für KMU. Darüber hinaus wies er auf häufig gemachte Fehler hin, die später zum Ausschluss von der Förderung – und damit zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen führen können.

Herr Maiwald stellte den anwesenden Firmen die Unterstützungsleistungen des Projektes NETWORK-KMU mit den Schwerpunkten Personalentwicklung und Qualifizierung vor.